

Schlussbemerkungen

Eingangs wurde darauf hingewiesen, dass das Muster des Vorkommens der Liechtensteiner in der schönen Literatur jeglicher Logik entbehrt. Aus diesem Grund hat es wenig Sinn zu versuchen, aus der obigen Darstellung Schlüsse zu ziehen. Auf jeden Fall lässt sich eine gewisse Spannung zwischen den Bereichen Geschichte/Biographie einerseits und Literatur andererseits bemerken, wobei die historisch-biographische Wahrheit in den Händen von Literaten nicht selten verbogen wird. Auch die literarischen Auftritte der Liechtensteiner bestätigen diese bekannte Tendenz.

Bereits in den Vorbemerkungen wurde betont, dass es ganz unrealistisch wäre, diese Darstellung des Vorkommens des Hauses Liechtenstein in der Literatur für vollständig zu halten. Die Arbeit ist also keineswegs als abgeschlossen zu betrachten, es handelt sich eher um eine interimistische Bestandsaufnahme.¹⁴⁹

Die bisherige Arbeit wurde von einer Anzahl von Personen und Institutionen unterstützt, und der Verfasser möchte hiermit diesen seinen verbindlichsten Dank aussprechen. Zwei Herren förderten das Projekt von Anfang an mit Rat und Tat; sie waren so freundlich, das Manuskript durchzusehen und gaben dem Verfasser viele nützliche Hinweise und Anregungen. Es sind dies Dr. Reinhold Baumstark, Direktor der Fürstlichen Sammlungen, Vaduz, sowie Fürstlicher Rat Robert Allgäuer, Alt-Landesbibliothekar und Alt-Kabinettsdirektor S.D. Fürst Franz Josefs II. von und zu Liechtenstein, Vaduz. Eine weitere Durchsicht nahm Mathias Ospelt, Lektor für deutsche Sprache an der Universität Strathclyde, Glasgow, vor. Auskünfte über gewisse Detailfragen wurden von Dr. Evelin Oberhammer, Direktorin des Hausarchivs der Regierenden Fürsten von Liechtenstein, Wien, Dr. Alois Ospelt, Landesarchivar und -bibliothekar, Vaduz, und Dr. Gustav Wilhelm, ehemaliger Direktor der Kabinettskanzlei sowie des Hausarchivs bzw. der Sammlungen S.D. Fürst Franz Josefs II. von und zu Liechtenstein, Vaduz, erteilt. Für die Beschaffung von Material war die Liechtensteinische Landesbibliothek, Vaduz, sehr hilfreich. Die Illustrationen besorgten freundlicherweise die Herren Allgäuer und Baumstark. Dieses

Forschungsprojekt wurde vom Kulturbeirat der Fürstlichen Regierung sowie vom Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein unterstützt.

149) Der Verfasser sammelt gerne weitere Belege zu diesem Thema. Leser dieser Arbeit, denen solche Belege bekannt sind, werden höflich gebeten, sie dem Verfasser mitzuteilen.